

Auf den Spuren des Romans «Alles in Allem» von Kurt Guggenheim durch die Stadt Zürich

Willkommen zum Abenteuer Stadtreise

Reisen Sie heute mit uns durch das Zürich von gestern, lernen Sie Ihre Stadt durch die Augen des Schriftstellers Kurt Guggenheim kennen und mischen Sie Gegenwart und Vergangenheit in einem bunten, panoramischen Erlebnisbogen. Steigen Sie ein und bewegen Sie sich mit uns auf den Spuren des Romans «Alles in Allem». Die Schauspielerinnen, Regisseure und Künstlerinnen verleihen dem Text durch ihre szenische Umsetzung eine Gegenwärtigkeit und Unmittelbarkeit, lassen eine Idee vom Zauber und der Wirkkraft der Stadt entstehen, schenken unvergessliche Momente.

Guggenheims Opus Magnum ist ein Gegenentwurf zum wiedererstarbten Populismus und Ultranationalismus. Es besticht durch seine Aktualität, weil es exemplarisch das Zusammenleben und aneinander Wachsen unterschiedlicher Kulturen, Sprachen, Moralvorstellungen und Religionen zeigt. Wir leben heute mehr denn je in einer Gesellschaft, die sich multikulturell vergrössert. Aus Guggenheims Werk heraus entsteht das Bild einer humanen, weltoffenen und toleranten Gesellschaft. Es geht, wie es der Guggenheim-Herausgeber Charles Linsmayer zusammenfasst, um «das Fremdsein im Eigenen und Heimischwerden im Fremden».

Wir haben 1'020 Seiten Buch zu einem wilden Theatermarathon kondensiert. Zu einer 12-stündigen Leseinszenierung, die durch die grandiose Sprache Kurt Guggenheims in unserem Kopf Situationen und Stimmungen, aber auch Gerüche, Töne, Häuser, Parks, Brücken plastisch als Poetik der Stadt und der Orte entstehen lässt. Guggenheim hat, neudeutsch ausgedrückt, einen äusserst filmischen Plot in Fortsetzungen geschaffen: Sein Roman lebt von den Beziehungen zwischen Menschen und wie sie sich im Verlauf der Jahre verändern. «alles in allem 2019, eine theaterreise» ist ein Fest für Entdeckerinnen und Entdecker, mit genügend Pausen für Gespräche, Erholung und Kontemplation, eine Reise bei der auch Essen und Trinken nicht zu kurz kommt.

Alles in allem wartet um die Ecke eine unbekannte Stadt.

Lust auf Überwältigung, Überforderung, Sinnestaumel? Dann reisen Sie bitte mit. Wir freuen uns auf Sie!

Peter Brunner und Wolfgang Beuschel

Team

Peter Brunner
Wolfgang Beuschel
Martin Schumacher
Markus Schmid
Kathrin Baumberger
Antje Brückner
Susanne Slavicek

Spiel
Daniel Bentz
Noémie Alexa Fiala
Dagny Gioulami
Simon Grossenbacher
Barbara Heynen
Aaron Hitz
Nicole Knuth
Bodo Krumwiede
Laura Lienhard
Kornelia Lüdrorf

Regie
Katja Langenbach
Klaus Henner Russius

Projektleitung, PR
Künstlerische Leitung
Musikalische Leitung
Szenografie
Kostümdesign
Technische Leitung
Helfereinsätze

Hanspeter Müller-Drossaart
Ingo Ospelt
Alexandre Pelichet
Volker Ranisch
Eric Rohner
Graziella Rossi
Doris Schefer
Martin Schumacher
Kristian Trafelet
Helmut Vogel

Vorstellungsbeginn 10:00 Park Villa Patumbah

Treffpunkt: 09:30-09:55 Eingang Park Villa Patumbah zwischen Mühlebachstr. 159 und 171, Tram 2, 4, Bus 33, 912, 916 bis Haltestelle Fröhlichstr. / 5 Min. Fussweg via Ceresstrasse

Vorstellungsende 22:00 - 22:30 Kulturmarkt

Aemtlerstrasse 23, 8003 Zürich, ÖV Haltestellen Zwinglihaus oder Goldbrunnenplatz

Durchführung bei jeder Witterung

Passende Kleidung mitnehmen. In gewissen Aufführungsorten wird es kühl sein. **Die Mitnahme eines Pullovers und einer Jacke wird empfohlen.** Der Transfer zu den Aufführungsorten mit Car ist Teil der Aufführung und im Preis inbegriffen. Auch kürzere Fusswege gehören dazu und sind begleitet und signalisiert. An Orten ohne feste Bestuhlung stehen mobile Klappsitze zur Verfügung. Einfache Speisen an festgelegten Orten sind im Preis inbegriffen. Ernährungsbesonderheiten können leider nicht berücksichtigt werden; die Teilnehmenden handeln in dem Falle eigenverantwortlich. Als Ergänzung wird die Mitnahme eigener Verpflegung empfohlen. Getränke können unterwegs erworben werden.

Dauer: 12 Stunden
Aufführungsorte: 8
Teilnehmer: max. 78 Personen, Reservierung erforderlich
Sprache: Deutsch; mit englischen Zusammenfassungen
Altersempfehlung: ab 14 Jahren
Die Veranstaltung ist nicht rollstuhlgängig

Da Start- und Endpunkt nicht identisch sind, benützen Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel. Die Anfahrt mit Fahrrad oder PW ist nicht zu empfehlen (Fahrradmitnahme ausgeschlossen). Das Ticket gilt als Spezialkarte des ZVV für die Hin- & Rückfahrt am Veranstaltungstag Zone 110 2. Kl. (L) (TK) (V)

Kontakt

alles in allem 2019, Neumarkt 29, 8001 Zürich, 079 606 00 50
info@alles-in-allem-zuerich.ch | www.alles-in-allem-zuerich.ch

«alles in allem 2019, eine theaterreise» wird veranstaltet vom steuerbefreiten Verein Alles in Allem
Konto: 15-66268-0 | IBAN: CH97 0900 0000 1506 6268 0

Vorstandsmitglieder

Christina «Chrigi» Hug (Ko-Präsidentin)
Nicola Behrens (Ko-Präsident)
Michelle Bauert, Ladislav Löb, Daniel Teichman

Patronatskomitee

Urs Heinz Aerni, Laura de Weck, Zora del Buono, Fiammetta Devecchi, Josef Estermann, Urs Faes, Catalin Dorian Florescu, Ruth Genner, Jürg Helbling, Jürg Keller, Elmar Ledergerber, Moritz Leuenberger, Charles Linsmayer, Anna Pia Maissen, Hanspeter Müller-Drossaart, Claudia Nielsen, Regula Pfister, Karen Roth-Krauthammer, Samir, Beat Schläpfer, Christian Schmid, Martin Vollenwyder, Raphael Zehnder

Tickets

Normalticket: CHF 145.-
Ermässigt (AHV/IV, Mitglieder): CHF 122.-
Studierende & Lernende / Theaterschaffende: CHF 87.-

30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn können an der Tageskasse, falls noch Plätze frei sind, Last-Minute-Tickets zum reduzierten Preis von CHF 100.- erworben werden. Dieses Angebot ist nicht vorbestellbar. Bitte beachten Sie, dass eine Rückgabe der Tickets nicht möglich ist.

Vorverkauf

Gebührenpflichtig:
www.alles-in-allem-zuerich.ch

www.ticketino.ch
und Ticketino-Vorverkaufsstellen bei der Schweizer Post und Zürich Tourismus

Gebührenfrei:

Kiosk am Neumarkt, Gerhard Bösiger, Neumarkt 28
8001 Zürich, Mo - Fr 08:00 - 18:30 | Sa 08:00 - 17:00
078 961 82 01 | kiosk.neumarkt.28@gmail.com
Barzahlung, kein Kartenlesegerät vorhanden

Samstag	11. Mai	Premiere
Sonntag	12. Mai	
Mittwoch	15. Mai	
Samstag	18. Mai	
Sonntag	19. Mai	
Mittwoch	22. Mai	
Samstag	25. Mai	
Sonntag	26. Mai	
Mittwoch	12. Juni	
Sonntag	16. Juni	
Samstag	22. Juni	
Sonntag	23. Juni	
Mittwoch	26. Juni	
Samstag	29. Juni	
Sonntag	30. Juni	Derniere

www.alles-in-allem-zuerich.ch

alles in allem 2019

2

Gasi-Museum im Belltree Tower | Gasometer

Turnstrasse 3, 8952 Schlieren
«The Belltree Tower» von Remo Schällibaum umfasst den Wasserturm und die «Kraftcentrale» des Gaswerks, heute Standort des Gasi-Museums und einer Sulzer Dampfmaschine, die vom Technikgeschichtlichen Verein Zürcher Unterland (TGVZU) unterhalten wird. Hier findet der 2. Teil der Aufführung statt; danach kann der von der Stiftung Gasometer betreute Teleskop-Gasbehälter oder die Open-Air-Ausstellung der Arbeitsgemeinschaft Zürcher Bildhauer (AZB) besichtigt werden.

6

Zehntenhaus

Zehntenhausstrasse 8, 8046 Zürich
Dieses das Ortsbild prägende Gebäude am Zehntenhausplatz diente nie als Zehntenscheune, ist aber ein städtebaulicher Zeuge der Entwicklung der ehemals selbstständigen Gemeinde Affoltern. Mit seinem Ursprung als früheres Landgut reicher Stadtzürcher Familien ist es auch ein kulturhistorisch wichtiges Denkmal für die Beziehungen zwischen der Stadt und der sie umgebenden Landschaft. Als Zwischen-nutzung – das Haus gehört der Stadt – dient es heute als Quartiertreff und die Abgaben erfolgen in kultureller, gesellschaftlicher und kreativer Währung. Das Zehntenhaus mutiert auf unserer Reise zum bürgerlichen Salon, zum Treffpunkt des gesellschaftlichen, kulturellen und avantgardistischen Lebens in den 1930er-Jahren. Mit einem Picasso an der Wand.

3

Kaserne | Zeughaus Waffensaal

Kasernenstrasse 18, 8004 Zürich
Wo man sonst nicht ohne Weiteres reinkommt, kommen Sie hinein. In der alten Kaserne, einem herausragenden architektonischen Zeugnis des 19. Jahrhunderts, findet der nächste Teil der Leseinszenierung statt. Im grandiosen Waffensaal wurde einst der unbedingte Wehrwille demonstriert.

4

Kaserne | Zeughaus Holzsaal

Der beeindruckende Holzsaal diente einst als Materiallager. In der Kaserne erleben die Theaterreisenden eine Fortsetzung in Form bewegter Bilder. Die Zeichnungen von Hannes Binder tauchen Guggenheims Werk in ein überraschendes Licht.

8

Kulturmarkt

Aemtlerstrasse 23, 8003 Zürich

Der Kulturmarkt ist ein einzigartiger Kulturbetrieb im Zürcher Kreis 3: Ein soziales Veranstaltungshaus mit Restaurant, das Stel-suchenden eine zeitlich befristete Arbeits-möglichkeit bietet. Hier verbinden sich im Alltag, aber auch in der finalen Inszenierung Menschen und Milieus, ist die Stadt in ihrer ganzen Buntheit anwesend. Bei einem bescheidenen Mahl stossen wir zusammen auf das Brautpaar und Zürich an.

5

Kaserne | Polithek

In der renovierten Polithek der Kantonspolizei befand sich die Militärkantine, roch es nach Bier, Kafi Lutz und Stumpenrauch.

1

Heimatschutzzentrum in der Villa Patumbah mit Park und Pavillon

Zollikerstrasse 128, 8008 Zürich
Besammlung ab 9.30 Uhr Parkeingang an der Mühlebachstrasse / Villa- und Park-Besichtigung von 9.30 bis 9.59 Uhr

Hier erleben Sie eine der prunkvollsten Belle-Epoque-Villen Zürichs mit der absolut spektakulären Glaskuppel im 2. Stock. Ein Baudenkmal als Zeuge für Mut, Unternehmerlust und fragwürdige Gewinne. Seit 2013 vom Schweizer Heimatschutz mit Ausstellungen, Workshops und Theater-touren belebt und öffentlich zugänglich gemacht. Und Sie erleben den kulturhistorisch einmaligen Park, mit schmuckem Gartenpavillon und den Springbrunnen, vor dem ab 10 Uhr die ersten Worte aus «Alles in Allem» zu hören sind. Im nördlichen Parkteil ist an der Mühlebachstrasse ein Stück Orient in Zürich zu entdecken: Der Hammam Basar von Lis Mijnsen.

7

Kaverne Seewasserwerk Moos

Zwängiweg, 8038 Zürich

Gas, Elektrizität und Wasser sind in Guggenheims Werk stadtgestalterische Elemente und zentrale Einflussfaktoren der Stadtentwicklung. Im 1914 erbauten, ältesten Wasserwerk der Stadt erleben Sie im 7. Teil in der Kaverne, 80 Meter unter dem Boden, Kultur in einem ungewöhnlichen Umfeld.

Impressum

Textredaktion Peter Brunner
Gestaltung François Haymoz
Plakatsujet Thomas Hurter
Korrektur Anne-Catherine Eigner
Rechte Kurt und Gertrud Guggenheim-Stiftung
Druck Druckerei Peter & Co.
Auflage März 2019 / Änderungen vorbehalten